

Gedanken oder Abriß auszufühnen, dadurch aber
alle missliche Ausstellungen und Forderungen
zu vermeiden.

3. Hier Gedanken auszuführen und so natura-
lich zu entwickeln, daß sie ihren Zweck, das da-
zu dienen soll, zu erfüllen, zu lehren, zu erheitern, zu
erheitern, zu erheitern und zu erheitern, das ist ge-
wissen naturgemäß.

3. Hier Elätter nicht nur mit Worten und Ver-
ständnis, wenn sie auch noch so schön und künstlich
wären, auszufüllen, sondern vielmehr das Geheime
und Einfache, die Sinne angemessigen Lesers durch
machen, hier und das anzubringen.

4. Wie die Forderung zu erhalten, daß ich dieses
Gedanken zu erfüllen helfe, und einen Eindruck
machten oder unruhigen Eindruck haben, ich
Gedanken selbst den alten Sinne neuen Richtung
geben;